

März 2007

Liebe Patientinnen und Patienten!

Das heutige Thema unserer Aussendung ist die **chinesische Kräutertherapie**:

In China werden ca. **80 % aller Erkrankungen mittels Kräutertherapie behandelt**.

Sie ist somit ein sehr wesentlicher Teilbereich der TCM. Über 4000 Einzelarzneien stehen hierfür zur Verfügung; es handelt sich dabei um pharmakologisch hoch wirksame Arzneimittel, wobei ähnlich wirkende Einzelkräuter miteinander kombiniert werden. Von einem Grundrezept ausgehend, wird die Arznei in ihrer Dosierung und Zusammensetzung **exakt auf den Patienten und den Verlauf seiner Krankheit abgestimmt**. Die Kräutermischungen, die nur in auf chinesische Pharmakologie spezialisierten Apotheken zu beziehen sind, werden entweder abgekocht und in **flüssiger Form (= Dekokte)** oder in pulverisierter **Form (= Granulat)** eingenommen.

Da diese Art der Behandlung nicht nur eine Symptomtherapie ist, sondern vor allem die aus chinesischer Sicht **grundlegenden Ursachen** einer Erkrankung behandelt, kommt es bei **chronischen Erkrankungen** oft erst nach einiger Zeit zu einer deutlichen Wirkung. Wichtig ist auch, dass die Granulate und Dekokte dann für **mehrere Monate** eingenommen werden müssen. Zur Behandlung von im **Frühstadium befindlichen Erkrankungen stehen der TCM zahlreiche, rasch wirksame Kräutermischungen zur Verfügung**.

Wenn Sie weitere Informationen zur Kräutertherapie haben wollen, senden Sie ein e-Mail: dr.laciny@schmerztherapie.at oder rufen Sie uns an: 01 – 817 24 45.

Wir stehen wir Ihnen gerne zu den Ordinationszeiten zur Verfügung.

Mo + Di: 15 - 20 Uhr, Mi + Do: 9 -13 Uhr